

# Montageprotokoll für nachträglichen Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel FIS RC II, FIS EM Plus und FIS V Plus.

Nach MVV TB Anhang 1 bzw. jeweiliger VV TB des Bundeslandes und nach Europäischer Technischer Bewertung ETA-22/0502 (FIS RC II), ETA-17/1056 (FIS EM Plus) und ETA-20/0728 (FIS V Plus).

Protokoll muss vollständig ausgefüllt werden. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Protokoll-Nr.:

Datum:

## Ausführungsplan:

Plan-Nr.: \_\_\_\_\_ vom: \_\_\_\_\_ Bauteilposition/Detail: \_\_\_\_\_

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Bauleiter: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Tragwerksplaner: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Ausführende Firma: \_\_\_\_\_

Zertifizierung: \_\_\_\_\_ Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Monteur: \_\_\_\_\_ Bescheinigung vom: \_\_\_\_\_

## Vorhandener Beton:

Festigkeitsklasse: \_\_\_\_\_

## Vorhandene Bewehrung:

Stab-Ø: \_\_\_\_\_ mm Achsabstand: \_\_\_\_\_ cm

Überprüfung der Lage der vorhandenen Bewehrung

Beschaffenheit Betonoberfläche: \_\_\_\_\_

**Einzusetzende Bewehrung:**  Lage der einzusetzenden Bewehrung markieren

Betonstabstahl: \_\_\_\_\_  Bewehrungsanker FRA: \_\_\_\_\_

**Bohrlocherstellung:**  mit Bohrhilfe  ohne Bohrhilfe

Hohlbohren  Hammerbohren  Pressluftbohren  Diamantbohren

**Vorbereiten der Anschlussfuge:**  Betonoberfläche in der Anschlussfuge nach Vorgabe des Ausführungsplans aufrauen.

## Bohrlochreinigung bis zum Bohrlochgrund bei Verwendung von:

### Injektionsmörtel FIS RC II

#### ■ Hohlbohren:

Keine weitere Bohrlochreinigung erforderlich.

#### ■ Hammer-/Pressluftbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

#### Trockenes oder feuchtes Bohrloch:

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

2x maschinell ausbürsten mit Edelstahlbürste

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

### Injektionsmörtel FIS V Plus

#### ■ Hohlbohren:

Keine weitere Bohrlochreinigung erforderlich.

#### ■ Hammer-/Pressluftbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

#### Trockenes oder feuchtes Bohrloch:

3x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

3x maschinell ausbürsten mit Edelstahlbürste

3x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

### Injektionsmörtel FIS EM Plus

#### ■ Hohlbohren:

Keine weitere Bohrlochreinigung erforderlich.

#### ■ Hammer-/Pressluftbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

#### Trockenes oder feuchtes Bohrloch:

4x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz

(ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

#### ■ Diamantbohren:

Kontrolle der Edelstahlbürste mit Schablone

Spülen des Bohrloches, bis klares Wasser austritt

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz (ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

2x maschinell ausbürsten mit Edelstahlbürste

2x ausblasen mit passendem Düsenaufsatz (ölfreie Druckluft  $\geq 6$  bar)

